

Frau Bezirksverordnete Helene Bond

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin



### **Kleine Anfrage 0720-IX**

über

#### **Kältehilfe in Pankow**

**Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

**1. Wie viele Plätze stehen in der Kältehilfesaison 2023/24 dem Bezirk Pankow im Rahmen der Kältehilfe zur Verfügung?**

17 Plätze einmal in der Woche

**2. Wie wird sich diese Zahl bis zum 31.04.24 entwickeln?**

17 Plätze einmal in der Woche bis 31.03.2023

**3. Wie hat sich die Zahl der Kältehilfeplätze in den letzten 5 Jahren im Bezirk Pankow entwickelt?**

Der Bezirk Pankow hatte in den letzten Jahren mit folgenden drei Trägern Kältehilfeplätze angeboten:

	Träger	Anschrift Träger	Standort des Kältehilfe- angebotes	Anzahl der Plätze
--	--------	------------------	---------------------------------------	----------------------

1.	GEBEWO pro gGmbH	Lahnstr. 86a 12055 Berlin	Storkower Str. 133 A 10407 Berlin	80 bis 100 Plätze täglich (aufgrund von Corona wurde das Ange- bot entzerrt)
2.	IB Berlin- Brandenburg gGmbH	Region Berlin- Südwest Alboinstr. 17- 23, 12103 Ber- lin	Hostel Pfefferbett	90 Plätze täglich (Angebote wurde nur wegen der Coronapande- mie vorgehalten)
3.	Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Bernhard Lichtenberg	Yorckstr. 88c 10965 Berlin/ Fehrbelliner Str. 99 10199 Berlin	Schönhauser Allee 182 10119 Berlin	17 Plätze einmal pro Woche

Die Entwicklung der Kältehilfeplätze gestaltet sich in den letzten Jahren wie folgt:

Kältehilfesaison	GEBEWO gGmbH	IB Pfefferbett	Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Bernhard Lichtenberg	Gesamt
2019/2020	100	90	17	207
2020/2021	80	90	15	95
2021/2022	80		15	95
2022/2023			17	17
2023/2024			17	17
	täglich	täglich bis 31.12.2021	einmal pro Woche	

a) Worauf führt das Bezirksamt diese Entwicklung maßgeblich zurück?

Das Hostel Pfefferbett stand nur auf Initiative von der zuständigen Senatsverwaltung während der Coronapandemie zur Verfügung. Das Betreiben der Einrichtung war sehr kostenintensiv und stellte zudem ein finanzielles Risiko für den Bezirk dar. Das Hostel Pfefferbett hat dann selber entschieden wieder den normalen Beherbergungsbetrieb anzubieten.

Bis zur Kältehilfesaison 2021/2022 stand die große Kältehilfeeinrichtung in der Storkower Straße 133 A mit 80 bis 100 Plätzen pro Tag zur Verfügung. Der Träger, welcher die Kältehilfeeinrichtung betrieb, hatte von der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH keinen erneuten Mietvertrag erhalten. Die damalige zuständige Bezirksstadträtin Dr. Cordelia Koch hatte mit Schreiben vom 03.08.2022 die ehemalige Staatssekretärin Wenke Christoph um Unterstützung bzw. Vermittlung gebeten. Mit Schreiben vom 29.08.2022 teilte die StS Christoph mit, dass das Objekt nicht mehr als Kältehilfeeinrichtung vom Bezirk Pankow genutzt werden kann, da das Objekt vom LAF saniert werden und als neue Unterkunft für Geflüchtete zur Verfügung stehen soll.

Die Koordinierungsstelle der Kältehilfe wurde mehrfach aktiv angeschrieben und um Unterstützung ersucht, um mehr Kältehilfeplätze im Bezirk anbieten zu können.

Die temporäre Akquise von ca. einem halben Jahr von einer Immobilie für eine Kältehilfeeinrichtung stellt eine große Herausforderung dar. Es stehen hierfür keine Immobilien zur Verfügung. Es gibt anerkannte Träger aus der Sozialwirtschaft, welche Notunterkünfte für die Kältehilfe anbieten würden, welche aber keine Immobilien bzw. Gebäude haben. Die zentrale Koordinierungsstelle der Kältehilfe konnte hier leider auch nicht unterstützen. Es wurde seinerzeit auch eine Anfrage vom Amt für Soziales über die bezirkliche Wirtschaftsförderung gestellt, ob ggf. zeitlich befristet Immobilien für die Kältehilfe zur Verfügung stehen. Auch das war leider erfolglos.

Die Träger berichten zudem allgemein darüber, dass es sich immer schwieriger gestaltet geeignetes und geschultes Personal zu gewinnen. Auch wirkt sich die Zeitbefristung bei Arbeitsverträgen (ca. ein halbes Jahr) bei dem Betreiben einer Kältehilfeeinrichtung bei der Gewinnung von Personal negativ aus.

- b) Sofern die Anzahl der Kältehilfeplätze im Bezirk Pankow deutlich niedriger sein sollte als in anderen Bezirken: Warum ist das so und was plant das Bezirksamt um mehr Plätze zu schaffen?

Das Land Berlin betreibt die Koordinierungsstelle der Kältehilfe, welche mehrfach angeschrieben und angefragt wurde, um den Bezirk hier zu unterstützen. Auch diese kann leider nicht weiterhelfen.

Es wurden alle relevanten Träger/Projekte angefragt. Zusätzlich wurden Kirchengemeinden angefragt, ob diese für eine Notunterkunft zur Verfügung stehen. Die Wirtschaftsförderung Pankow hatte ebenfalls Unternehmen angefragt, ob diese Immobilien zur Verfügung stellen.

Entscheidend für das Betreiben einer Kältehilfeeinrichtung ist das Vorhandensein einer Immobilie und Fachpersonal. Aufgrund der zeitlichen Befristung von einem Jahr bei den Miet-

und Arbeitsverträgen ist das Betreiben einer Kältehilfeeinrichtung für Unternehmen aus der Sozialwirtschaft nicht attraktiv.

**4. Vor welchen Herausforderungen steht die Kältehilfe im Bezirk Pankow? Insbesondere in Bezug auf den Fachkräftemangel, die Immobilienakquise und die steigenden Kosten durch die Inflation?**

Siehe 3.

**5. Welche Schwierigkeiten erlebt das Bezirksamt bei der Akquise von Immobilien für die Kältehilfe?**

- a) Welche Immobilien wurden diesbezüglich angefragt, konnten jedoch aus welchen Gründen für die Kältehilfe nicht genutzt werden?

Es wurden keine speziellen Immobilien angefragt, sondern Projekte/Träger, Kirchengemeinden, Wirtschaftsförderung und die Koordinierungsstelle der Kältehilfe.

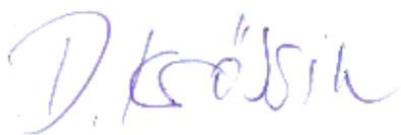
**6. Wie viele Kältehilfe-Plätze für Rollstuhlfahrende wurden im Bezirk Pankow geschaffen?**

- a) Wenn keine Plätze vorhanden sind, wie geht das Bezirksamt mit dem Bedarf um?  
b) Verweist das Bezirksamt in diesen Fällen auf andere Bezirke?  
c) Falls ja, warum schafft es diese Plätze nicht im eigenen Bezirk?

Es gibt im Bezirk Pankow keine speziellen Notschlafplätze in der Wintersaison für Rollstuhlfahrende.

Es wird auf die neu geschaffene Kältehilfe-APP und den Internetauftritt der Kältehilfe Berlin verwiesen: <https://kaeltehilfe-berlin.de/>

Die Informationen sind auch in gedruckter Form als Broschüre verfügbar, welche im Bezirk Pankow verteilt wurden. Die Angebote können nach Wochentagen, Geschlecht, Haustierfreundlich u.m. gefiltert werden.



Dominique Krössin